Dr. Conrad Buol, Alt-Seminardirektor : 1916-1995

Autor(en): **Dietrich, Heinrich**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **55 (1995-1996)**

Heft 7: **Das Abétsé der Verständigung : Brennpunkt Romanisch**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

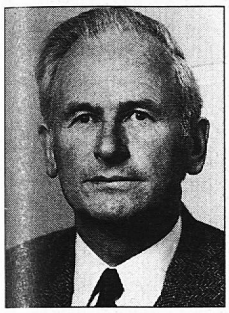
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dr. Conrad Buol, Alt-Seminardirektor



1916–1995

Conrad Buol, der Bauernscholle entstammend, wuchs in Davos Glaris auf. Zeitlebens fühlte er sich mit seiner «Walser Heimat» eng verbunden. Nach dem Besuch des Lehrerseminars sammelte er wichtige Erfahrungen für sein späteres Wirken als Primarlehrer in Klosters-Monbiel, Davos-Dischma und Chur. Das anschliessende Hochschulstudium beendete Conrad Buol 1949 mit dem Doktorat in Pädagogik, Deutscher Literatur und Heilpädagogik. Von 1951–1977 leitete Conrad Buol als Seminardirektor die Geschicke des Bündner Lehrerseminars. Verantwortungsbewusst und zielstrebig führte Seminardirektor Buol seine Schule, wohlwissend, dass Pünktlichkeit und Ordnung für die zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer von eminenter Bedeutung seien. Bleibende Verdienste erwarb sich Conrad Buol mit dem Ausbau des Lehrerseminars zu einem eigenständigen Schulkörper mit eigenem Seminargebäude. Sein unermüdlicher Einsatz galt einer praxisbezogenen Lehrerbildung unter besonderer Berücksichtigung der Schulverhältnisse im Kanton Graubünden. Von 1960–1966 betraute der Bündner Lehrerverein (BLV) Conrad Buol mit dem Amt des Präsidenten. Durch dieses Amt entstand für den neuen Präsidenten eine besonders geschätzte Verbindung zur Bündner Volksschule. Schwerpunkte der BLV-Aktivitäten während der Präsidialzeit von Conrad Buol waren: Die Revision der Lehrerbesoldungsverordnung, die u.a. zum Ziele hatte, die Regelung der Besoldung in die Kompetenz des Grossen Rates zu geben, die Einführung des Schulpsychologischen Dienstes, der Ausbau der Schulzahnpflege, das neue Fortbildungsgesetz, der Lehrplan der Primarschule und die Promotionsordnung für die Volksschule. Am 16. Dezember 1995 mussten wir von Conrad Buol, einem liebenswerten Menschen und einem grossen Förderer der Bündner Schule Abschied nehmen. Er ruhe in Frieden!

Heinrich Dietrich, Bonaduz

9. Kanagawa Biennale (Japan) – Welt-Kinderkunstausstellung

Die Japanische Präfektur Kanagawa organisiert im März 1997 wiederum eine Ausstellung von Kinderzeichnungen mit dem Ziel, durch Kunst die gegenseitige Verständigung und den kulturellen Austausch zu fördern sowie die Träume und Kreativität der Kinder zu pflegen. Die Schweizer Kinder sind eingeladen, sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen. Die preisgekrönten und weitere ausgewählte Arbeiten werden im März 1997 in der Kanagawa Kenmin Hall Gallerie in Yokohama ausgestellt.

Einsendefrist: spätestens bis 10. September 1996 an folgende Adresse: Auskunft Sekretariat der Nationalen Schweizerischen UNESCO-Kommission (NSUK) Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten, Eigerplatz 1, 3003 Bern.

Agenda

Daten, die zum ersten Mal publiziert werden, sind mit «neu» bezeichnet.

März

neu Mittwoch, 13. März 1996
Führung für die Mitglieder des REL (auch für andere InteressentInnen) **durch die Anne Frank Ausstellung.**

neu Mittwoch, 27. März 1996
Jahrestagung des Vereins Bündner Sonderschul- und Kleinklassenlehrer/-innen (VBSK)
Referat von Rita Ch. Vörg, Universität Konstanz, «Angst in der Schule»
In der Aula des Oberstufenschulhauses in Klosters.

Mittwoch, 27. März 1996,
findet die Jahrestagung der STUKO 1–3 in Chur statt.
Thema: «Schüler- und Schülerinnenbeurteilung».
(Am gleichen Datum wird auch die STUKO 4–6 tagen.)

Juni

Samstag, 8. Juni 1996,
2. Bündner SchülerInnen- und Jugendgesangfest in Igis-Landquart.
Anmeldefrist 31. Januar 1996
Nachmeldungen sind sofort an das OK 2. BSJGF, z. Hd. A. Accola, Unterdorfstrasse 13, 7206 Igis, Tel. P 081/51 63 46, Tel. G 081/51 12 20, zu richten.

Samstag/Sonntag,
15./16. Juni 1996
Schweizerischer Lehrerinnen- und Lehrer-Sporttag in Chur

Mittwoch, 19. Juni 1996
Gemeinsame GV des Bündner Reallehrervereins und des Bündner Sekundarlehrervereins in Landquart.
Thema: «Oberstufenreform Graubünden»